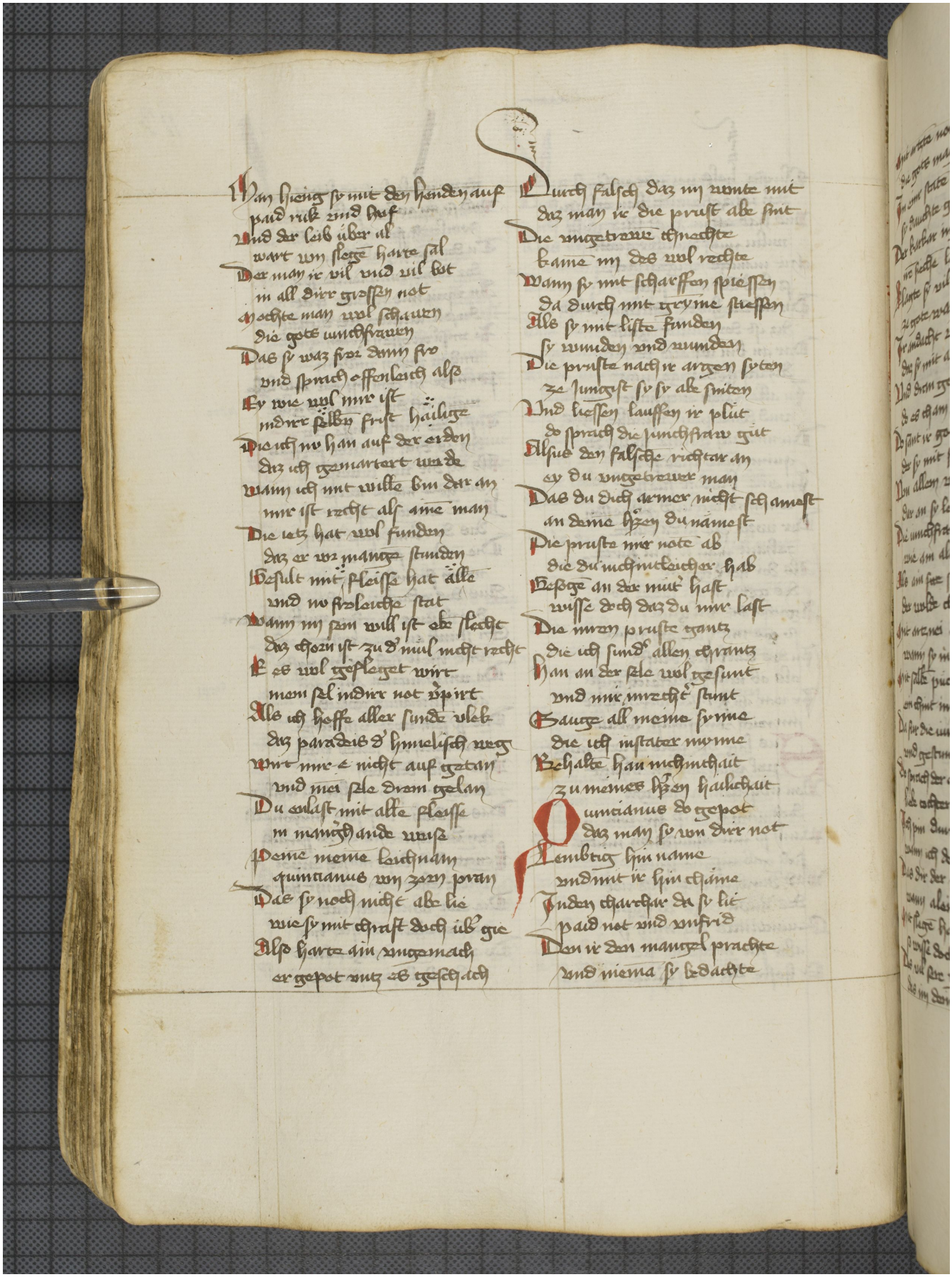
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Wann sprieng sy mit den handen auf
paid rück und haup
Und der leib über al
wart wun sleg harte sal
Der man ir vil und vil lut
in all dirr grossen not
Mechte man wol schauen
die gotes unchraurn
Das sy waz fur dann fro
und sprach offenlich also
Ey wie wol mir ist
mirr selbn frist hailige
Die ich nu han auf der erden
daz ich gemartert wurde
Wann ich mit willen bin dar an
mir ist recht als ame man
Die ietz hat wol funden
daz er wz manger stunden
Gesult mit fleisse hat alle
und nu fraloche stat
Wann my sein wilt ist ob slecht
daz chozn ist zu d' mul mecht recht
E es wol gefleget wirt
mem sel indirr not vpirt
Als ich hoffe aller sunde vlek
daz paradeis d' himelisch weg
Wirt mir e nicht auf getan
und mei sele dram gelan
Du erlust mit alle flesse
in manchfalde wise
Deme meine leichnam
quintianus wy zarn pran
Das sy noch nicht abe lie
wie sy mit chraft dich ub' gie
Also harte ain ungemach
er gepot mitz ab geschach
Durch falsch daz my wunte mit
daz man ir die prust abe smit
Die ungetreue chnechte
kame my des wol rechte
Wann sy mit scharffen spiessen
da durch mit greyme stessen
Als sy mit listen funden
sy wunden und wunden
Die prust nach ir argen sitten
ze sunterst sy sy abe smiten
Und liessen laufen ir plut
do sprach die junchfraw gut
Alsus den falschen richter an
sy du ungetreuer man
Das du dich armer nicht schamest
an deine hzen du namest
Die prust mir note ab
die du mich mitleichter hab
Gesetze an der mut hast
wisse doch daz du mir last
Die mitzn prust grantz
die ich sund' allen chrantz
Han an der sele wol gesunt
und mir mecht' stunt
Saurge all meine sunne
die ich mistater wunne
Behalte han mich mit hait
zu meines hzen hailchait
Quintianus do gepot
daz man sy von dirr not
Leubtig hin name
und mit ir hin chame
Funden chaurcker da sy lie
paid not und unfrid
Den ir dan mangel prachte
und niema sy bedachte